



METHODEN UND BERATUNG



STILLE RÄUME IM GANZTAG III

Kinder und Jugendliche brauchen Rückzugs- und Freiräume – auch und besonders, wenn sie den ganzen Tag in der Schule sind. Das eigene Zimmer mit der Tür zum Schließen fehlt, Abstand zu Leistungsanforderung, Entspannung und Ruhe sind nicht von selbst gegeben. Diejenigen, die sie in der Schule betreuen, begleiten und lehren, stehen in der Herausforderung, Räume so zu gestalten, dass es Frei- und Stille Räume werden. Oftmals lässt die Enge und die Strukturen an der Schule wenig zu. Wie kann es trotzdem gelingen, den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen entgegenzukommen? Welche Methoden können Kinder und Jugendliche unterstützen, Ruhe im Lärm zu finden und zu sich zu kommen in den Anforderungen des Schulalltags? Der Nachmittag bietet Anregungen und Gelegenheit zum interdisziplinären Austausch zwischen Ganztagsbetreuung, Schulpastoral und Jugendsozialarbeit.

In Kooperation mit der Schulpastoral des Erzbischöflichen Ordinariats München

2. FEBRUAR 2021

Dienstag, 14.30 bis 17.30 Uhr

VA-Nummer: 21134-3

Referent*in: Io Arnold

Kosten: € 45,00

Ort: Burg Schwaneck



DAS KLEINE 1X1 DER SYSTEMISCHEN BERATUNG

Wie weit kann, will, darf oder muss Beratung gehen? Wie gelingt es, einen guten Kontakt zu Kindern und Jugendlichen oder auch zu Lehrkräften und Eltern aufzubauen? Die systemische Haltung und systemische Fragetechniken sind die wichtigsten Instrumente, um gemeinsam mit den Beteiligten neue Perspektiven zu entwickeln und Lösungswege zu gestalten. Ziel des Seminars ist, die Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz für unterschiedliche Beratungssituationen und dadurch mehr Spaß und Erfolg in der Arbeit!

INHALTE

- Systemisch denken – lösungsorientiert handeln
- Vom Kontakt zum Kontrakt
- Ziel- und Auftragsklärung
- Fragetechniken und Gesprächsführung
- Lösungswege gestalten
- Reflexion der eigenen Rolle und Haltung

**25. BIS
26. FEBRUAR 2021**

Donnerstag, 9.30 bis 17.00 Uhr
Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21108
Referent*in: Christiane Bauer
Kosten: € 195,00
Ort: Burg Schwaneck

SELBST BEWUSST AUFTRETEN

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und auch im Gespräch mit Eltern und Klassen- oder Schulleitern stoßen Pädagog*innen und Berater*innen immer wieder an die Grenzen ihrer Überzeugungskraft. Die Botschaft kommt beim Gegenüber nicht an. Woran kann das liegen? Der Erfolg der Kommunikation beruht neben der inhaltlichen Aussage auf dem bewussten Einsatz von Körpersprache und Stimme. In diesem Seminar werden gemeinsam praxisorientierte Handlungsweisen entwickelt. Sowohl Neueinsteiger*innen in den Beruf als auch langjährige Mitarbeiter*innen können mit diesem Training überraschend neue Ansätze in der Kommunikation finden – gerade für Kommunikationssituationen, die als besonders herausfordernd erlebt werden.

INHALTE

- › Allererster Anfang
- › Blickkontakt
- › Haltung und Gestik
- › Atem und Stimme
- › Klare Ansagen machen
- › Respektvoll und deutlich Grenzen setzen
- › Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens –
Individuelles Lösungsmodell

**2. MÄRZ 2021 UND
11. MAI 2021**

Dienstag, jeweils 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21109-1/2

Referent*in: Katharina Meinecke

Kosten: € 195,00

Ort: Burg Schwaneck



VERHALTENS- AUFFÄLLIGKEITEN IM KINDES- UND JUGENDALTER

Immer mehr Kinder und Jugendliche werden heute als verhaltensauffällig beschrieben. Das Seminar bietet einen kompakten Überblick über die häufigsten psychischen Probleme von Kindern und Jugendlichen, z.B. von selbstverletzendem Verhalten über Depression bis hin zu Essstörungen und vielem mehr. In der Fortbildung geht es darum, den professionellen Blick und die Intuition zu schulen, um Probleme von Kindern schnell erkennen und einordnen zu können und dann gezielt handeln zu können. Weiterhin wird die Abgrenzung von Verhaltensauffälligkeiten zu regelrechten psychischen Störungen besprochen. Anhand von zahlreichen Fallbesprechungen aus der eigenen Praxis werden Reaktionsmöglichkeiten im pädagogischen Alltag dargestellt.

10. BIS 12. MÄRZ 2021

Mittwoch bis Freitag,
jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21111

Referent*in:

Ulrike R. Saalfrank

Kosten: € 290,00 €
(ohne Übernachtung)

Ort: Burg Schwaneck

QUALIFIZIERTE ANLEITUNG VON PRAKTIKANT*INNEN

Die Anleitung von Praktikant*innen ist eine wichtige und anspruchsvolle Aufgabe. Es ist der Beitrag der Praxis zur Ausbildung der Erzieher*innen und Sozialpädagogen*innen. Die qualifizierte Gestaltung des Praktikums ist ein entscheidender Faktor der beruflichen Sozialisation und Qualifikation der zukünftigen Fachkräfte. Praxisanleitung ist eine Aufgabe, die nicht nebenher geleistet werden kann. Sie braucht Zeit, Konzentration und die Bereitschaft, das eigene Tun kritisch zu hinterfragen. Und sie erfordert spezielles Know-how der Anleiter*innen. Diese Fortbildung bietet pädagogischen Mitarbeiter*innen, die mit der Anleitung von Praktikant*innen betraut sind, die Reflexion und Ergänzung grundlegender inhaltlicher und methodischer Kenntnisse und Fähigkeiten zur Anleitung. Das Seminar befasst sich vorwiegend mit der Gestaltung der Anleitungspraxis vor Ort.

INHALTE

- › Rolle und Aufgabenstellung der Praxisanleitung
- › Planung und Kontraktierung des Ausbildungsplans
- › Aufbau und Durchführung von Anleitungsgesprächen
- › Beurteilung

In Kooperation mit INPUT – Institut in Praxis und Theorie e.V. Es gelten die Teilnahmebedingungen von INPUT e.V.

18. BIS 19. MÄRZ 2021

Donnerstag und Freitag,
9.30 bis 17.30 Uhr

VA-Nummer: 21115

Referent*in: Teresa Tanghe

Kosten: € 260,00

Ort: INPUT



MOBBING UND KRÄNKUNG UNTER KINDERN

„Die ist so fett und hässlich...“, „Wenn Du den Serdal einlädst, bist Du nicht mehr mein Freund“, „Die Anderen drehen sich immer weg, manchmal gucken sie so komisch...“ Mit solchen und ähnlichen Äußerungen sind Pädagog*innen häufig konfrontiert. Zum Umgang mit diesen Aussagen und zur Prävention von Mobbing soll dieses Seminar unterstützen.

INHALTE

- › Kennzeichen und Warnsignale
- › Unterschiedliche Formen
- › Voraussetzungen
- › Mobbingrollen
- › Folgen des Nichtbeachtens von Mobbing
- › Methodisches Vorgehen bei Mobbing und Kränkung
- › Prävention gegen Mobbing und Kränkung im Alltag
- › Transfer in die eigene Praxis

In Kooperation mit INPUT – Institut in Praxis und Theorie e.V. Es gelten die Teilnahmebedingungen von INPUT e.V.

22. BIS 23. MÄRZ 2021

Montag und Dienstag,
9.30 bis 17.30 Uhr

VA-Nummer: 21117

Referent*in: Christine Wörthmann

Kosten: € 260,00

Ort: INPUT

YES, I CAN: ERFOLG & LEICHTIGKEIT IM SCHUL-ALLTAG MIT KINESIOLOGIE

LernMotivator*in, KonfliktLöser*in, HausaufgabenSupporter*in, OrientierungsHelfer*in, PrüfungsstressManager*in – das ist der herausfordernde Schulalltag von Pädagog*innen, Lehrenden & Schulsozialarbeiter*innen! YES, I CAN bietet dafür Lösungen – mit frischen & effektiven Tools für die Kinder- und Jugendarbeit.

INHALTE

Drei Module in zwei Tagen zum mitmachen, ausprobieren und langfristig anwenden.

YES, I CAN – 1 – ERFOLGREICH & LEICHT ZIELE ERREICHEN

- › Klopfakupressur – Ziele leichtgemacht
- › Effektive Stress-Auflösungstools
- › Genialität Muskeltest – Biofeedback

YES, I CAN – 2 – DEN STOFF LEICHT AUFNEHMEN & WIEDERGEHEN

- › Der Pluspunkt eines ausgeglichenen Wasserhaushalts
- › Gehirnaktivierung – Konzentrationssteigerung

YES, I CAN – 3 – ERFOLGREICH PRÜFUNGEN ABSOLVIEREN

- › Den eigenen Lern- und Lehrtyp finden & nutzen
- › Energieräuber & Energiestärker

Die YES, I CAN Fortbildung ist DGAK (Deutsche Gesellschaft für Angewandte Kinesiologie e.V.) zertifiziert.

15. APRIL UND 20. MAI 2021

Donnerstag,
jeweils 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21125-1/2

Referent*in: Franziska Rief

Kosten: € 195,00

Ort: Burg Schwaneck



KONFLIKTMANAGEMENT UND MEDIATION FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Leiter*innen und Mitarbeiter*innen mit Personal- oder Projektverantwortung sind regelmäßig mit unterschiedlichen Konflikten konfrontiert. Mediation intendiert die Vermittlung bei Konflikten in der Arbeitswelt und erweist sich dabei als direkt, fair, konsens- und lösungsorientiert. Sie fördert die autonome, kreative und tragfähige Problemlösung durch die Konfliktbeteiligten. Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer*innen mit Prinzipien, Haltung und Methoden der Mediation vertraut zu machen. Dabei werden in Theorie und Praxis insbesondere mediative Elemente der Konfliktbearbeitung und Gesprächsführung vorgestellt, die Führungskräfte zur Konfliktvermittlung und für kooperative Verhandlungslösungen in der Mitarbeiterführung, Team- und Projektarbeit nutzen können.

INHALTE

- › Unterschiedliche Konfliktformen
- › Konstruktive Konfliktbearbeitung
- › Präventives Konfliktmanagement
- › Arbeit mit Erfahrungen und Anliegen aus der Praxis der Teilnehmer*innen
- › Training mediatorischer Kompetenzen

27. BIS 28. APRIL 2021

Dienstag, 9.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21129

Referent*in: Georg Vogel

Kosten: € 195,00

Ort: Burg Schwaneck

UMGANG MIT TRAUMATISIERTEN KINDERN UND JUGENDLICHEN

In der pädagogischen Arbeit begegnen uns oft Kinder und Jugendliche, die in ihrem Leben durch traumatische Ereignisse „verstört“ wurden. Durch das Trauma hat das Kind einen Bruch in seiner Entwicklung erlitten, das Vertrauen verloren und oft auch post-traumatische Symptome entwickelt. Der Umgang mit diesen Kindern und Jugendlichen stellt für viele Pädagogen eine besondere Herausforderung dar. Die Auseinandersetzung mit Ursachen und Auswirkungen kindlicher Traumata und der Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen wird Gegenstand dieses Seminars sein. Es ist wichtig, Traumatisierungen zu erkennen und Mitgefühl für das traumatisierte Kind zu entwickeln, ohne selbst zu sehr in das Leiden einzusteigen. Das Wissen, dass Traumata auch überwunden und transformiert werden können sowie konkrete Handlungsempfehlungen sind hierfür hilfreich und entlastend.

INHALTE

- › Was ist ein Trauma? Eine post-traumatische Belastungsstörung?
- › Wie erkenne ich Traumatisierung? Sexuelle Traumatisierung?
- › Seelische Nachwirkungen von Flucht und Vertreibung in den nachfolgenden Generationen
- › Darstellung verschiedener Ansätze in der Traumatherapie
- › Die zwei Gesichter des Traumas
- › Einige Techniken zur Stabilisierung
- › Vorsichtsmaßnahmen bei eigener Traumageschichte

In Kooperation mit dem Institut in Praxis und Theorie e.V.
Es gelten die Teilnahmebedingungen von INPUT e.V.

10. BIS 11. MAI 2021

Montag und Dienstag,
jeweils 9.30 bis 17.30 Uhr

VA-Nummer: 21130

Referent*in: Maria Zepter

Kosten: € 260,00

Ort: INPUT/ St. Theresia



SPANNENDE SPIELE FÜR ZWISCHENDURCH

Spiele sind das Herzstück der Jugendarbeit. Sie prägen die Gestaltung aller Angebote in der Schule, in Gruppenstunden und Freizeiten. Und das zu Recht, denn Spiele machen viel Spaß und gleichzeitig geht es um so viel mehr. Spiele können Gruppen wieder wachrütteln oder zur Ruhe bringen, sie können den Gruppenprozess fördern, die Körperwahrnehmung stimulieren, sie fordern die Einhaltung von Regeln und aktivieren das Gehirn. Und dann kann man mit ihnen einfach noch die letzten zehn Minuten bis zum Ende der Veranstaltung überbrücken. Sie sind so vielseitig einsetzbar und benötigen meist kaum Vorbereitung und Material. Doch der treffende Einsatz will gelernt sein. Denn erst ein großes Repertoire an Spielen und das Wissen um das richtige Spiel im passenden Moment ermöglichen es, die Fülle dessen, was die Spielepädagogik zu bieten hat, zum Leben zu erwecken. Also dann: Let's play together!

INHALTE

- Spielespaß für kleine und große Gruppen
- Tobe- und Actionspiele und Bewegungsspiele ohne viel Raum
- Rate-, Denk- und Knobelspiele
- Spiele zur Beruhigung, Konzentration und Entspannung
- Spielleiter*innentraining

Mit diesem Seminar kann man die JULEICA verlängern.



16. BIS 17. JUNI 2021

Mittwoch, 9.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 9.30 bis 18.00 Uhr

VA-Nummer: 21139

Referent*innen: Tanja
Huller-Kröplin, Sabrina Schmid

Kosten: € 195,00

Ehrenamtspreis: € 15,00

Ort: Burg Schwaneck

MODERATION ADVANCED

Im Aufbaumodul „Moderation Advanced“ geht es darum, basierend auf grundlegenden Moderationserfahrungen, die Anliegen und Themen der jeweiligen Gruppe zielgerichtet zu bearbeiten und diese zu tragfähigen Ergebnissen zu begleiten. Dabei gilt es, neben der Sach- auch die Beziehungsebene wahrzunehmen und situationsangepasst zu intervenieren. Das praktische Üben und Anwenden der Moderationstechniken an konkreten Themenstellungen mit anschließendem Feedback stehen bei „Moderation Advanced“ im Fokus. Auch schwierige Moderationssituationen können im Aufbaumodul eingebracht und bearbeitet werden.



6. BIS 7. JULI 2021

Dienstag, 9.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21147

Referent*in: Carsten Waider

Kosten: € 195,00

Ort: Burg Schwaneck



GESPRÄCHE MIT ELTERN ERFOLGREICH GESTALTEN

Gespräche mit Eltern haben einen wichtigen Anteil, um die Kinder in der Kindertageseinrichtung hilfreich in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen. Wie kann der Austausch mit Eltern positiv gestaltet werden? Welche Schritte sind hilfreich, um ein Gespräch vorzubereiten, durchzuführen und abzuschließen? Praxisorientiert wird ein Gesprächsleitfaden mit wesentlichen Phasen erarbeitet, sowie konkrete Vorgehensweisen, deren Anwendung einen lösungs- und zielorientierten Austausch mit Eltern ermöglichen.

INHALTE

- Gelingende Kommunikation mit Eltern in der KiTa
- Wie wirke ich klar und wertschätzend und bleibe authentisch?
- Welche Formulierungen sind hilfreich?
- Der „rote Faden“ – Gesprächsstrukturierung für den guten Überblick
- Die Gestaltung von Zielen
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen Situationen

In Kooperation mit INPUT – Institut in Praxis und Theorie e.V. Es gelten die Teilnahmebedingungen von INPUT e.V.

11. BIS 12. OKTOBER 2021

Montag und Dienstag,
jeweils 9.30 bis 17.30 Uhr

VA-Nummer: 21161

Referent*in: Birgit Pittig

Kosten: € 270,00

Ort: INPUT

PÄDAGOGIK FÜR NICHT-PÄDAGOG*INNEN

Pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ohne spezifische pädagogische Ausbildung!? Das ist keine Seltenheit mehr in unserem diversen Tätigkeitsspektrum. Trotzdem ist es für Quereinsteiger*innen, Betreuer*innen ohne pädagogischen Abschluss und freiberuflich Tätigen notwendig und wichtig, Basiswissen in Pädagogik zu besitzen und es in die Praxis umsetzen zu können. In diesem Seminar werden die Grundlagen des pädagogischen Handelns dargestellt, Erfahrungen reflektiert und die eigene, pädagogische Haltung konkretisiert.

INHALTE

- › Was ist pädagogisches Handeln?
- › Gruppenpädagogik
- › Entwicklungspsychologie Kinder- und Jugendalter
- › Welche Haltung vertrete ich und wo kommt sie her?
- › Beziehungsarbeit - was ist das?
- › Grenzen und ihre Herausforderungen

13. BIS 15. OKTOBER 2021

Mittwoch bis Freitag,
jeweils 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21162

Referent*innen: Marion Seidl,
Jochen Simek

Kosten: € 250,00

Ort: Burg Schwaneck



UMGANG MIT STÖRENFRIEDEN

Es gibt Kinder, die uns an unsere Grenzen bringen, die ständig stören, die mit anderen Kindern immer wieder Konflikte haben und mit ihrem Verhalten Nerven strapazieren. In diesem Workshop wird – jenseits von Diagnosen – mit einem systemischen Blick auf diese Kinder, die eigene pädagogische Haltung reflektiert und Handlungskompetenz mit dem Ziel, auch in „herausfordernden“ Situationen professionell zu reagieren, erweitert. Das Seminar basiert auf systemisch-lösungsorientierten Konzepten. Schwerpunkte werden mit den Teilnehmenden gesetzt. Fallbeispiele erwünscht!

INHALTE

- › Systemischer Blick auf „Störenfriede und Nervensägen“
- › Kooperative Beziehungen gestalten
- › Konflikte durch Musterunterbrechung deeskalieren
- › Ressourcen stärken und nutzen
- › Lösungswege gemeinsam gehen
- › Reflexion der eigenen Rolle und Haltung

21. BIS 22. OKTOBER 2021

Donnerstag, 9.30 bis 17.00 Uhr
Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21164

Referent*in: Christiane Bauer

Kosten: € 195,00

Ort: Burg Schwaneck

MIDI-ZERTIFIKAT: SYSTEMISCH KOMPAKT

Die verschiedenen systemischen Fortbildungen in unserem Programm bieten eine gute Grundlage, um systemisches Arbeiten zu verstehen und einzuüben. Durch die unterschiedlichen Schwerpunkte gibt es die Möglichkeit, sich ein Basiswissen in systemischer Beratung anzueignen.

Mit drei systemischen Seminaren, die im Laufe von drei Jahren absolviert werden, kann ein Zertifikat „Systemisch Kompakt“ erworben werden:

INHALTE

- › Das kleine 1x1 der systemisch-lösungsorientierten Beratung*
- › Umgang mit Störenfrieden**
- › Ein systemisches Seminar aus unserem Fortbildungsprogramm nach Wahl (Referentin Christiane Bauer)

AUFBAU UND UMFANG

Die Fortbildungsreihe wird vom KJR München-Land und in Kooperation mit dem KiMInstitut (SG) veranstaltet.

Zielgruppe: Alle, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Es gibt keine Zulassungsvoraussetzung.

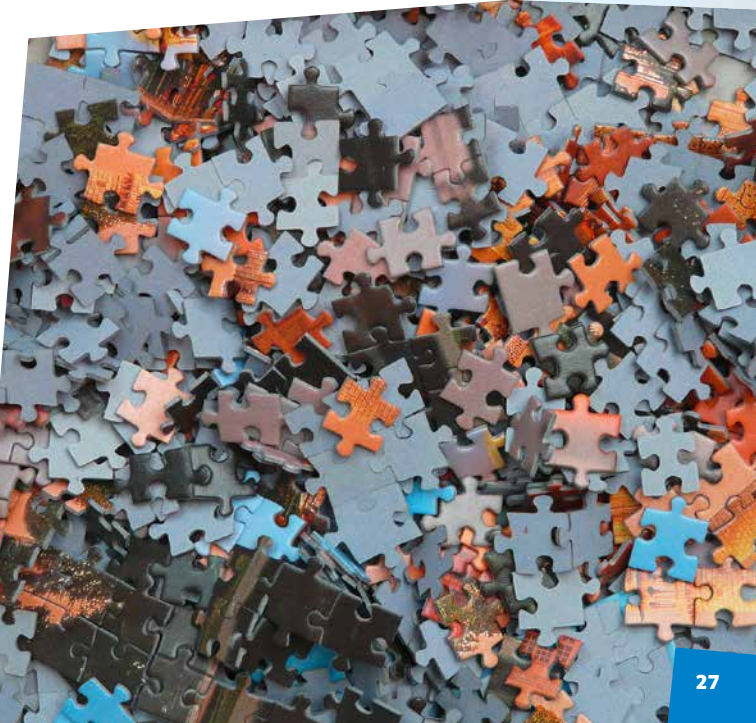
MÖGLICHE TERMINE FÜR 2021:

* 25./26. Februar 2021, > siehe Seite 13

** 21./22. Oktober 2021, > siehe Seite 25

Referent*in: Christiane Bauer





TEAMS KONSTRUKTIV LEITEN

Leiter*innen aus der Jugendarbeit stehen vor der Herausforderung, qualifizierte, pädagogische Konzepte umzusetzen, ein Team mit verschiedenen Aufgaben professionell zu leiten, die Finanzierung zu sichern, die Qualität der Arbeit zu gewährleisten und die Einrichtung nach außen zu präsentieren.

Ziel ist es daher, die Führungspersönlichkeit als Ganzes in den Blick zu nehmen, zu reflektieren und zu fördern. Aufbauend auf den persönlichen Stärken der Einzelnen werden die Kompetenzen für ziel- und ressourcenorientiertes Handeln gestärkt. Darüberhinaus wird ein solides Basis-Know-how aus dem Sozialen Management vermittelt.

INHALTE

- ▶ Was bedeutet Führen und Leiten?
- ▶ Auseinandersetzung mit Führungsinstrumenten, Personalführung, Kommunikation und Konfliktmanagement
- ▶ Persönlichkeitsentwicklung im Hinblick auf die Führungsaufgabe
- ▶ Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle zwischen Pädagoge*in und Führungskraft
- ▶ Projektmanagement, Zeitmanagement, Personalplanung, Marketing, Finanzmanagement, effizientes und effektives Arbeiten
- ▶ Analyse und Optimierung des eigenen Arbeitsstils als Führungskraft

Handlungsorientierte Methoden und Bedürfnisorientierung an den Wünschen der Teilnehmer*innen gewährleisten einen optimalen Praxistransfer.



AUFBAU DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung besteht aus vier Bausteinen zu je drei Tagen.

ZIELGRUPPE

Diese Weiterbildung richtet sich an (zukünftige) Teamleiter*innen aus der Jugendarbeit, die bereits Leitungsfunktionen ausüben oder sich dafür qualifizieren wollen.

ABSCHLUSS UND ZERTIFIKAT

Das Ganze schließt mit einem Projektbericht und einem Kolloquium ab, für das jede*r Absolvent*in ein Zertifikat erhält.

Modul 1: Leitung und Ergebnisverantwortung

29. September bis 1. Oktober 2021

Modul 2: Führung und Persönlichkeit

22. bis 24. November 2021

Modul 3: Alles rund um Zahlen

21. bis 23. Februar 2022

Modul 4: Qualität überzeugt

16. bis 18. Mai 2022

VA-Nummer: 21169

Referent*innen: Veronica Claeys, Maria Hackl, Roland Herzog, Michaela Peise, Ingrid Winkler

Kosten: Unsere Preise beinhalten Arbeitsmaterialien, Verpflegung, Übernachtung in Zweibettzimmern und Versicherung. Die Bausteine können als Weiterbildungsreihe nur komplett gebucht werden.

Kosten für die gesamte Weiterbildung (vier Bausteine):
€ 1.300,00

Ort: Bildungszentrum Burg Schwaneck und Jugendbildungsstätte Königsdorf

Trägerverbund und Kooperationen: Diese Kooperationsveranstaltung der beiden anerkannten Träger der Kinder- und Jugendhilfe (Burg Schwaneck des KJR München Land und Jugendbildungsstätte Königsdorf der Jugendsiedlung Hochland) findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von sieben Personen statt.

Interessiert? Wir schicken gerne ausführliche schriftliche Informationen über Zielsetzung, Inhalte, Zeitplan, Referent*innen und Anmeldung zu.